

Ein Mann 37 Jahr, Joh. Gottlieb Lindner, Markthelfer, aus Delschau gebürtig, hatte sich am 30. Juli an der heiligen Brücke in den Elsterfluß gestürzt, und wurde todt herausgezogen, war wohnhaft im Brühl.

## D o n n e r s t a g.

Eine Frau 62 Jahr, Hrn. Carl Christian Friedrich Herzog's, Bürgers, Gramers und Hausbesizers Witwe, am Neuen Kirchhofe.

Eine Frau 58 Jahr, Andreas Püschel's, Möbleurs Witwe, in der Johannistorstadt.

Ein Mädchen 18 Wochen, Hrn. D. Franz Hartmann's, prakt. Arztes Tochter, im Brühl.

Ein Zwillingmädchen 7 Tage, Hrn. Carl Gottlob Schneider's, Factors einer Wachstuchfabrik, Tochter, in der Gerbergasse.

Ein unzeit. todtgeb. Mädchen, Mstr. Joh. Gottlob Winter's, Bürgers und Tischlers Tochter, in der Ulrichsgasse.

## F r e i t a g.

Eine Frau 80½ Jahr, Joseph Börling's, gewesenen Glöckners zu Hubertusburg, Witwe, im Halleschen Zwinger.

Eine unverheirath. Mannsperson 64½ Jahr, Hr. Joh. Friedrich Sturm, Bürg. u. der Schornsteinfeger-Innung Obermeister, auch Hausbesizer, in der Fleischergasse.

Ein Knabe 22 Wochen, Hrn. Moriz Thiele's, Doctors der Rechte, S., am Neuen Neumarkt.

11 aus der Stadt. 16 aus der Vorstadt. 1 aus dem Johannishospital. 3 aus dem Jacobshospital. Zusammen 31.

Vom 27. Juli bis 2. August sind getauft:

10 Knaben, 16 Mädchen. — 26 Kinder.

## B e f a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeige. Heute, den 5ten: Auf mehrfaches Begehren: der lustige Schuster, Oper von Pär. Hr. Spitzeder, Brandel, als letzte Gastrolle.

Die für heute den 5ten August zu der Vorstellung: der Freischütz, verkauften Billets werden bis heute Vormittag um 11 Uhr wieder zurückgenommen.

Literarische Anzeige. So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Der wohl erfahrene Kinderarzt, oder faßliche Anweisung zur Erkenntniß und Heilung der Kinderkrankheiten, insbesondere für gebildete Aeltern und Erzieher verfaßt von Dr. U\*\*\*. 8. broch. 12 Gr.

Der Zweck dieser zunächst für Gebildete bestimmten Schrift ist: vornemlich mit den äußerlich wahrnehmbaren Erscheinungen der der Kinderkrankheiten möglichst bekannt zu machen. Der Verfasser, ein denkender in der Literatur bewandeter praktischer Arzt, hat sehr zweckmäßig die Mittelstraße zwischen zu viel und zu wenig zu halten gewußt.

Joh. Ambr. Barth in Leipzig.

Anzeige. Wir empfangen in Commission

E a u d' H é b é

zur Vertreibung der Sommerflecke,

das Glas 1 Zblr. 16 Gr.

Magazin für Industrie und Literatur,  
Neuer Neumarkt Nr. 14.